



Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.3/22 vom 9. Februar 2022
19:30 Uhr in Sitzungszimmer des Gemeindehauses

Anwesende: Zurfluh Patrick, Vize-Präsident
Furrer Gasser Erika, Verwalterin
Gisler Andrea, Sozialrat
Arnold Andreas, Mitglied
Gasser-Ott Alois, Mitglied
Schuler-Bissig Josef, Mitglied

Entschuldigt:

Protokollführer: Dittli Adrian, Gemeindeschreiber

Vorsitz: Infanger-Mattli Erich, Präsident

Dauer: 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Traktanden:

Beschlüsse

39. 12.2.2 Protokolle
Protokoll Genehmigung
40. 12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden
Gemeinderatswahlen
Amtsperiode 01.01.2023-31.12.2024
41. 18.4.0 Liegenschaft Ringli
Quartier Ringli
Anfrage Kauf Liegenschaft
42. 18.2.7 Gebäude Kreisschule Seedorf
Gebäude Kreisschule Seedorf
Nomination Steuer- und Baukommission
43. 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft
Abrechnung

- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
44. Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft
 Entlastung Arbeitsgruppe
- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
45. Jubiläumsjahr 2021
 Abrechnung
- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
46. Jubiläumsjahr 2021
 Buchverkauf 2022 - 2027
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
47. Bauwesen Allgemein
 Bauanfrage Josef Arnold-Aregger
- 9.7.0 Rechnungsführung, Buchhaltung
48. Finanzen Allgemein
 Liquiditätsengpass
- 8.7.0 Feuerwehrpflichtersatz, Strafen
49. Feuerwehr Isenthal
 Reglement über das Feuerwehrwesen
- 0.2.0 Eidgenössische Abstimmungen und Wahlen; Wahlergebnisse
50. Abstimmungen
 Volksabstimmung vom 13. Februar 2022
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
51. Parzelle 196, Jauch Martin, Ersatzneubau Alpegebäude/Bewirtschafterweg - CAMAC 1211-22-003
 Baugesuch

Kenntnisnahme schriftlich

- 12.6.0 Gemeindeverwaltung: Anschaffung und Unterhalt von Büromobiliar, Maschinen und Materialien
52. Informatik Gemeindeverwaltung
 Grosskopierer Gemeindeverwaltung und Schule
- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
53. Jubiläumsjahr 2021
 Dankesbrief CD Projekt Isenthaler "Volks-Müsig"
- 4.3.4 Bärchistrasse
54. Bärchistrasse
 Ausholzerei

- 6.4.0 Unwetterereignisse
- 55. Erdrutsch Heulegi, Kleintal**
Abklärungen
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
- 56. Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft**
Brandschutz
- 25.10.0 Verein Isenthal Tourismus ab 01. Januar 2008
- 57. Verein Tourismus Isenthal**
Leiterlirennen vom 14. August 2022

Beschlüsse

39 12.2.2 Protokolle **Protokoll Genehmigung**

Das Protokoll der 2. Sitzung vom 27. Januar 2022 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

40 12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden **Gemeinderatswahlen** Amtsperiode 01.01.2023-31.12.2024

Sachverhalt

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. April 2022 stehen die Gemeinderatswahlen für die Amtszeit vom 1. Januar 2023 bis 31.12.2024 an.

An der Sitzung vom 13. Januar hat der Gemeinderat eine erste Befragung bei den Mitgliederinnen und Mitgliedern des Gemeinderates durchgeführt, wer sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt. Damals haben sich Erika Furrer Gasser (Verwalterin), Andrea Gisler (Sozialrätin) und Andreas Arnold (Mitglied) bereit erklärt, nochmals eine Amtsperiode zu machen. Sie möchten aber alle in ihrem Ressort bleiben.

Wenn sich beim Beschluss der anderen Gemeinderäte keine Änderungen ergeben, müsste ein Präsident und 3 Mitglieder gefunden werden. Die Mitglieder wurden aufgefordert sich nochmals Gedanken zu machen und zusätzlich zu überlegen, wer für so ein Amt in Frage kommt.

Erwägungen

Eine Gruppe bestehend aus Josef Schuler, Alois Gasser, Andrea Gisler und Patrick Zurfluh haben sich im Vorfeld getroffen und mögliche Kandidaten gesucht. Vor allem die Suche nach einem neuen Gemeindepräsidenten wird eine grosse Herausforderung.

Mögliche Präsidenten welche nun angefragt werden:

- Antoinette Kempf (Alois Gasser)
- Anton Gasser (Alois Gasser)
- Bernhard Walker (Alois Gasser)
- Edith Bissig-Zraggen (Alois Gasser)
- Pirmin Bissig (Josef Schuler)
- Robert Walker, Bärchi (Josef Schuler)
- Paula Zurfluh-Bieri, Riedmatt (Andrea Gisler)
- Hansruedi Bissig (Patrick Zurfluh)

Mögliche Mitglieder

- Martin Bissig, Isenthalerstrasse
- Andreas Walker,
- Beat Arnold
- Walter Aschwanden,
- Bissig Klara, Ringli
- Petra Imholz
- Cecile Gasser
- Josef Stadler
- Michael Walker

Bereits angefragt und zugesagt als Mitglied im Gemeinderat hat Christof Bissig, Alter Landweg.

Rückmeldung der bisherigen Mitglieder:

Patrick Zurfluh

Hat seine Meinung nicht geändert und wird nicht mehr antreten.

Alois Gasser

Hat seine Meinung nicht geändert und wird nicht mehr antreten.

Josef Schuler

Hat seine Meinung nicht geändert und wird nicht mehr antreten. Er wird aber für Projekte weiterhin zur Verfügung stehen. Eventuell im Verein für die Tagesstrukturen.

Erich Infanger

Falls eine geeignete Person gefunden wird, welcher in zwei Jahren das Präsidium übernehmen würde, könnte er sich vorstellen, noch zwei Jahr im Amt zu bleiben.

Der Gemeinderat ist aber der Meinung, dass dies das Problem nicht lösen sondern nur verschieben würde.

Es muss auch diskutiert werden, wer in zwei Jahren nicht mehr antritt, falls Patrick und Alois weitermachen würden.

Beschluss

1. Die in den Erwägungen erwähnten möglichen Präsidenten werden durch die genannten Personen angefragt.
2. Um die Gemeinderatswahlen nochmals zu diskutieren wird für den 23. Februar 2022, 19.00 Uhr eine Besprechung einberufen.

41

18.4.0 Liegenschaft Ringli

Quartier Ringli

Anfrage Kauf Liegenschaft

Auf Grund der familiären Verbindung mit dem Interessenten ist bei diesem Traktandum Erika Furrer Gasser im Ausstand.

Sachverhalt

An der Sitzung vom 15. Dezember 2021 hat die Verwalterin Erika Furrer Gasser den Gemeinderat informiert, dass sie einen Interessenten für eine Bauparzelle im Ringli hat. Dabei handelt es sich um die Parzelle 456 zwischen Erich Infanger und Rene Gasser/Erika Furrer Gasser. Der Interessent würde gerne die Liegenschaft kaufen aber erst zu einem späteren Zeitpunkt überbauen. Der Gemeinderat hat damals entschieden, dass er ein schriftliches Gesuch mit den Preisvorstellungen benötigt.

In der Zwischenzeit ist das Gesuch auf der Gemeindeverwaltung eingegangen. Für die Baulandparzelle 456 wird von den Interessenten ein Angebot vom CHF 100'000 gemacht.

Die Parzelle 456 hat eine Fläche von 761m² und kostet gemäss Verkaufsliste (Stand 27. August 2014) CHF 128'000. Der Buchwert der Liegenschaft in der

Gemeindebuchhaltung beträgt CHF 103'000.

Das Schreiben wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates im Vorfeld zur Sitzung zugestellt.

Erwägungen

- Für die Gemeinde wäre es wichtig, wenn eine oder zwei Parzellen im Ringli verkauft werden könnten.
- Gemäss Reglement über die Abgabe von Baulandparzellen von der Liegenschaft Ringli muss ein Gesuch eines Interessenten die gewünschte Parzelle, eine Bauskizze über Ansicht und Grundriss und ein Beschrieb des Raumbedarfs beinhalten.
- Da das Reglement von der Gemeindeversammlung in Kraft gesetzt wurde, ist es rechtlich nicht möglich, Bestimmungen im Reglement ausser Kraft zu setzen.
- Der Preis für die Parzelle 456 muss verhandelt werden. Eventuell müssen alle Parzellen neu berechnet werden.
- Ein Verkauf der Liegenschaft unter dem in der Buchhaltung erfassten Betrag von CHF 103'000 ist nicht sinnvoll, da sonst die Gemeinde einen Verkaufsverlust ausweisen müsste.
- Der Gemeinderat erachtet den Preis von CHF 115'000 als realistisch.
- Vor dem rechtsgültigen Verkauf muss dieser im Anschlagkasten öffentlich aufgelegt werden.

Beschluss

Erich Infanger und Alois Gasser nehmen mit den Interessenten Kontakt auf und führen das Verkaufsgespräch.

42

18.2.7 Gebäude Kreisschule Seedorf

Gebäude Kreisschule Seedorf

Nomination Steuer- und Baukommission

Sachverhalt

An der letzten Sitzung der Planungs- und Projektgruppe «Sanierung- und Erweiterungsbau Kreisschule Seedorf» wurden die Gemeinden aufgefordert geeignete Personen für die Steuerungsgruppe und die Baukommission zu suchen.

Zusammensetzung der Steuerungsgruppe mit politischen Amtsträgern:

3 Gemeinderatsmitglieder (aus jeder Gemeinde je eines)

1 Mitglied Delegierte Kreisschule

1 Mitglied Kreisschulrat

Der Vorsitz kann innerhalb dieses Gremiums bestimmt werden.

Zusammensetzung der Baukommission mit Fachpersonen:

Präsidium (politische Instanz)

4 Fachpersonen (aus jeder Gemeinde sowie dem KSR je einen Vorschlag)

Architekt/Bauleitung je nach Vergabe (ohne Stimmrecht)

Sekretariat (ohne Stimmrecht)

Rechnungsführung (ohne Stimmrecht)

Das Gesamte Protokoll der letzten Sitzung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt.

Die nächste Sitzung findet am 17. März statt.

Erwägungen

Mögliche Personen für die Baukommission:

Bauwesen: Hansruedi Bissig; Thomas Walker; Rene Gasser; Beat Arnold
Finanzen: Josef Bissig, Dorfstrasse 29; Andreas Walker, Birchi; Bernhard Walker; Pirmin Bissig
Pädagogik: Manuel Gisler; Toni Arnold

Beschluss

1. Für den Einsitz in die Steuerungsgruppe wird vom Gemeinderat Andrea Gisler nominiert.
2. An der kommenden Sitzung der Planungs- und Projektgruppe wird Andrea Gisler die möglichen Mitglieder für die Baukommission einbringen.

43

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft

Abrechnung

Sachverhalt

Die Arbeiten an der Schnitzelheizung in der Turnhalle, welche die Turnhalle, das Schulhaus sowie das Gemeindehaus mit Heizenergie versorgt, sind angeschlossen.

Mit der Firma Marty AG, Sandro Imhasly, wurde eine Abschlussbegehung gemacht. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeinderat Gasser Alois, Gemeinderätin Furrer Gasser Erika und Gemeinderat Zurfluh Patrick präsentieren die Abschlussrechnung (Beilage).

An der Gemeindeversammlung vom 28. April 2021 wurde ein Kredit von CHF 212'000. abgeholt. Die Schlussabrechnung ergibt eine Endsumme von CHF 250'829.75. Somit wurde der Kredit um CHF 38'829.75. überschritten. Noch nicht abgezogen sind in der Kostenüberschreitung die Förderungsbeiträge CHF 16'250 des Kantons Uri. Somit ergibt sich eine effektive Kostenüberschreitung von CHF 22'329.27.

Die Mehrkosten sind auf die zusätzlich ausgeführten Arbeitsaufwendungen im Obergeschoss (Isolation und Verkleidung des Kniestocks) zurückzuführen. So war es möglich, die Heizkörper im Obergeschoss zu montieren und an das Heizsystem anzuschliessen. Somit ist die Heizungsmontage abgeschlossen. Im Projekt, welches der GR an der Gemeindeversammlung präsentiert hatte, war geplant, die Montage der Heizkörper in das Projekt „Gruppenunterkunft Turnhalle“ einzubinden. Dadurch wäre es aber schwieriger gewesen, die Förderbeiträge vom Kanton zu beziehen, resp. gesamthaft abzurechnen. Aus diesem Grund hat sich die Arbeitsgruppe entschieden, die Montage der Heizkörper im Obergeschoss bereits mit dem Projekt „Ersatz Heizung Turnhalle“ zu bewerkstelligen.

Zusätzlich waren die Kosten der Elektroinstallationen höher als in der Projektausarbeitung angenommen.

Erwägungen

- Wichtig ist, dass bei nachfolgenden Projekten immer die Höchstsumme an der Gemeindeversammlung präsentiert wird und nicht wie im Projekt „Heizung Turnhalle“ eine Kostenangabe mit +/-15% angegeben wird.
- Die Mehrkosten sind klar nachvollziehbar, da diverse Arbeiten in der Gruppenunterkunft ausgeführt wurden. Diese waren notwendig, da sonst nachträglich ein noch grösserer Aufwand entstanden wäre.

Beschluss

1. Der Gemeinderat dankt der Arbeitsgruppe für die grosse Arbeit und Barbara Gasser für die Erstellung des Kostencontrolling.
2. Angesicht der zusätzlich erledigten Arbeiten ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Mehrkosten vertretbar sind.
3. Die Abrechnung der Investition wird an der Gemeindeversammlung der Bevölkerung präsentiert und zur Genehmigung vorgelegt.

Mitteilung an

Barbara Gasser, Gemeindékassierin

44

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft

Entlastung Arbeitsgruppe

Sachverhalt

Die Arbeiten an der Heizung in der Turnhalle sind abgeschlossen. Das Kostencontrolling wurde an der Gemeinderatssitzung vom 09. Februar 2022 dem Gemeinderat präsentiert.

Somit übergibt die Arbeitsgruppe, bestehend aus Gasser Alois, Furrer Gasser Erika und Zurfluh Patrick, das abgeschlossene Projekt dem Gemeinderat.

Mit Genehmigung des Projektes wird die Arbeitsgruppe Heizung entlastet und von allen Verpflichtungen entbunden.

Erwägungen

Eine Entlastung der Arbeitsgruppe kann definitiv erst nach der Genehmigung der Investitionsrechnung durch die Gemeindeversammlung erfolgen.

Beschluss

Die Arbeitsgruppe Sanierung Heizung, bestehend aus Alois Gasser, Patrick Zurfluh und Erika Furrer Gasser wird unter Vorbehalt der Genehmigung der Investitionsrechnung durch die Gemeindeversammlung entlastet.

45

12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen

Jubiläumsjahr 2021

Abrechnung

Sachverhalt

Isenthal feierte im Jahr 2021 zwei grosse Jubiläen.

In diesem Zusammenhang wurde ein Buch erstellt und verschiedene festliche Aktivitäten durchgeführt. Initianten und Trägerschaft waren die Einwohnergemeinde Isenthal und die Kirchgemeinde Isenthal.

Die Abrechnung des Jubiläums, welche die Jahre 2020 und 2021 betreffen wurde nun erstellt. Diese sieht wie folgt aus

Total Einnahmen	123'148.00
Total Ausgaben	132'209.30
 Total Ausgabe pro Körperschaft	 66'104.65

Total Einnahmen pro Körperschaft	61'574.00
offene Kosten pro Körperschaft	4'530.65

bereits bezahlt von der Kirchgemeinde im Jahr 2020	25'000.00
Zurückerstattung an Kirche	-20'469.35

Die detaillierte Zusammenstellung der Rechnung inkl. Buchungskonto liegen den Sitzungsunterlagen bei.

Die Abrechnung wurde mit der Verwalterin der Gemeinde Isenthal, Erika Gasser und dem Verwalter der Kirchgemeinde Bernhard Walker am Montag, 31. Januar 2022 vorbesprochen.

Durch die Abrechnung ist ersichtlich, dass die Gemeinde Isenthal der Kirche CHF 20'469.35 zurückzahlen muss.

Nach Genehmigung der Abrechnung stellt sich nun die Frage der Rückzahlung des offenen Betrag CHF 20'469.35 an die Kirchgemeinde.

Erwägungen

- Die Liquidität der Gemeinde Isenthal ist angespannt. Deshalb schlägt Die Gemeindegassierin Barbara Gasser vor, den Betrag von CHF 20'469.35 in ein Passivdarlehen umzuwandeln. Die jährliche Amortisation wäre in der Höhe von CHF 5'600.--. Dies sind die Kosten für Rechnungsführung und den Vollzug des Steuerwesens der Kirche, welche jährlich der Kirche in Rechnung gestellt werden. (vgl. Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Isenthal und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Isenthal vom 17. Dezember 2021).
- Der Kirchenverwalter Bernhard Walker würde diesen Vorschlag als Goodwill seinem Rat präsentieren.
- Der Kirchenrat muss aber der Abrechnung und dem Passivdarlehen noch zustimmen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat dankt der Arbeitsgruppe für die Organisation der Anlässe zum Jubiläum.
2. Mit der erarbeiteten Abrechnung des Jubiläums ist der Gemeinderat einverstanden und legt diese der Bevölkerung zur Genehmigung an der Gemeindeversammlung vor.
3. Die Möglichkeit zur Umwandlung des Rückzahlungsbetrages an die Kirchgemeinde in ein Passivdarlehen wird durch den Gemeinderat begrüsst.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, der Arbeitsgruppe, den Vereinen, der Kulturkommission und weiteren Personen einen Dankesbrief zu senden. Josef Schuler wird der Verwaltung die benötigten Adressen liefern.
5. Erich Infanger wird beauftragt noch mit Monika Walker zu klären ob das für die Kirchgemeinde so in Ordnung ist.

*Mitteilung an
Barbara Gasser, Gemeindegassierin
Kirchgemeinde Isenthal*

Jubiläumsjahr 2021

Buchverkauf 2022 - 2027

Sachverhalt

Nach Abschluss der Abrechnung 2020-2021 des Jubiläums im Rechnungsjahr 2021 muss nun festgelegt werden, wie der Verkauf der Bücher zwischen der Einwohnergemeinde Isenthal und der Kirchgemeinde Isenthal abgewickelt wird. Deshalb wurde von der Verwaltung eine Vereinbarung erstellt. Die Vereinbarung ist mit dem Passivdarlehen verknüpft und sieht wie folgt aus:

Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Isenthal und der Kirchgemeinde Isenthal
Ausgangslage

Isenthal feierte im Jahr 2021 zwei grosse Jubiläen. In diesem Zusammenhang wurde ein Buch erstellt und verschiedene festliche Aktivitäten durchgeführt. Initianten und Trägerschaft waren die Einwohnergemeinde Isenthal und die Kirchgemeinde Isenthal.

Die Abrechnung des Jubiläumsjahrs wurde im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss 2021 der Einwohnergemeinde sowie Kirchgemeinde erstellt, und wird den Versammlungen im Frühjahr 2022 vorgelegt.

Erwägung

Der Bücherverkauf wird auch in den kommenden Jahren abgewickelt werden müssen. Deshalb beschliessen nun die beiden Parteien folgende Konditionen.

Verkaufspreis während dem Jubiläumsjahr

Buchpreis	CHF 35.00
Porto und Verpackungsmaterial	CHF 9.00
Buchpreis inkl. Verpackungsmaterial	CHF 44.00
	=====

Vereinbart

- Während der Dauer von 2022 – 2027 wird der Bucherlös zum Buchpreis von CHF 35.00 je hälftig auf die beiden Körperschaften verteilt.
- Wird das Buch versendet, werden die Porto und Verpackungsmaterial von CHF 9.00, welche dem Kunden in Rechnung gestellt werden, der Gemeinde Isenthal zugutekommen, da die Verwaltung der Gemeinde den Versand und Verkauf abwickelt.
- Wird das Buch in Kommission gegeben, wird der Buchpreis CHF 35.00 abzüglich Kommission durch beide Parteien geteilt.
- Die Abrechnung sowie die Überweisung des Guthabens an Buchverkauf an die Kirchgemeinde wird Ende Jahr von der Gemeindeverwaltung erstellt und getätigt.
- Im Jahr 2026 wird in den beiden Räten nochmals besprochen, wie der Bücherverkauf für das Jubiläumsbuch weitergeht.

Erwägungen

- Die Überlegungen zur Vereinbarung wurden am 31. Januar 2022 in Zusammenarbeit dem der Verwalterin Erika Furrer und dem Verwalter der Kirchgemeinde Bernhard Walker erstellt.

Beschluss

Der Vorschlag der Vereinbarung wird durch den Gemeinderat genehmigt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Kirchenrat.

Mitteilung an

*Barbara Gassser, Gemeindegassierin
Kirchgemeinde Isenthal*

47

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

Bauwesen Allgemein

Bauanfrage Josef Arnold-Aregger

Sachverhalt

Josef Arnold-Aregger plant bei seinem Haus, Parzelle 14, Dorfstrasse 26 die Unterkellerung zu erweitern. Grund dafür ist die Vergrösserung der Heizung und des Wärmespeichers.

Alois Gasser hat das geplante Vorhaben mit Josef Arnold-Aregger angeschaut und wird an der Sitzung genauer informieren. Der Antragsteller wurde aber bereits darüber informiert, dass der Aushub auf die Deponie gebracht werden müsste.

Erwägungen

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt von dem Bauvorhaben von Josef Arnold-Aregger Kenntnis.
2. Der Bauherr wird auferlegt, das Aushubmaterial zwingend auf der Deponie zu entsorgen.

Mitteilung an

Josef Arnold-Aregger, Bauherr

48

9.7.0 Rechnungsführung, Buchhaltung

Finanzen Allgemein

Liquiditätsengpass

Sachverhalt

Die Liquidität der Einwohnergemeinde Isenthal ist sehr angespannt. Bis Ende März 2022 wird die Liquidität auf unter CHF 60'000.00 fallen (vgl. Grobplanung). Der Finanzausgleich des Kantons Uri wird per 30. März 2022 überwiesen.

Es stellt sich die Frage, wie die Liquidität bis Ende März 2022 gesichert werden kann. Es bestehen zurzeit zwei Möglichkeiten:

1. Belastung Kontokorrent

Beim Kontokorrent bei der Raiffeisenbank kann die Einwohnergemeinde CHF 200'000.00 ins Minus gehen.

Kondition: Zinssatz 2.875% plus zusätzlich Kommission 0.5%

2. Firmensparkonto Raiffeisenbank

Das Firmensparkonto bei der Raiffeisenbank wurde im Jahr 2021 eröffnet und

monatlich CHF 10'000.—zurückgelegt.

Der Kontosaldo zeigt momentan CHF 130'000.--.

Wenn das Geld für die Liquiditätssicherung genützt werden könnte, würden keine zusätzlichen Kosten entstehen.

An der Sitzung vom 17. März 2021 wurde die Eröffnung des Firmensparkontos sowie die Verwendung des Kontos in den Erwägungen genau beschrieben. Beschlossen wurde aber nur die Eröffnung des Kontos. Die Verwendungsmöglichkeiten wurden aber nicht definiert.

Auszug aus den Erwägungen:

Die Gemeinde hat die Möglichkeit ein Firmenkonto zu eröffnen. Dieses verursacht keine Gebühren. Bei guter Liquidität kann monatlich ein Betrag eingezahlt werden. *Bei einem Liquiditätsengpass kann bis zu CHF 100'000.00 ohne Gebühren bezogen werden. Somit müsste man nicht das Kontokorrent belasten. Das Firmenkonto ist explizit für die Tilgung des Darlehens. Bei einem Liquiditätsengpass im Betrieb, kann das Geld wieder für den Betrieb gebraucht werden, damit man weiterhin liquide bleibt.*

Erwägungen

Beschluss

1. Der Gemeinderat dankt für die Informationen betreffend der Liquiditäts-Situation.
2. In Absprache mit der Gemeindeverwalterin Erika Furrer Gasser wird der Bezug vom Firmensparkonto Raiffeisenbank für die Verbesserung der Liquidität bewilligt.

*Mitteilung vor Protokollgenehmigung an
Barbara Gasser, Gemeindegassierin*

49

8.7.0 Feuerwehrpflichtersatz, Strafen

Feuerwehr Isenthal

Reglement über das Feuerwehrwesen

Sachverhalt

Die Gemeinde Isenthal hat ein Reglement über das Feuerwehrwesen, welches aus dem Jahr 1998 stammt. Der Verwaltung ist aufgefallen, dass mehrere Punkte in dem Reglement nicht geregelt wird.

Unklarheiten welche nicht im Reglement definiert sind:

Feuerwehrpflichtersatz

Im Artikel 6 Absatz 3 heisst es:

Wird die Feuerwehrpflicht nur ungenügend erfüllt, wird der Feuerwehrpflichtersatz anteilmässig erhoben.

Es ist aber nirgends erwähnt wie viele Übungen absolviert werden müssen, damit die Feuerwehrpflicht erfüllt ist. (Es wird einfach seit Jahren von 4 Übungen ausgegangen)

Atemschutzgruppe

Gemäss Richtlinien muss der Atemschutz 6 Übungen erfüllen, um die Aufgaben des Atemschutzes zu übernehmen. (Bis jetzt ist auch mit 4 Übungen die Pflicht erfüllt)

Mit 4 Übungen wäre rechtlich gesehen kein Einsatz der Atemschutzgruppe möglich.

Entschädigung

Im Artikel 13 Bst c steht

Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Übungen (Besoldung, Versicherung)

Im Reglement ist aber nirgends geregelt wieviel Sold die Mannschaft, die Offiziere und der Kommandant für die Übungen erhält.

Die fehlende Festlegung der Entschädigung für Ernsteinsätze der Feuerwehr hat der Gemeinderat an der Sitzung 15. Dezember 2021 mittels Protokollauszug geregelt.

Aus diesem Grund wäre es sinnvoll, das Reglement zu überarbeiten, um die vorhandenen Unklarheiten zu definieren.

Erwägungen

Der Feuerwehrkommandant Heinz Imholz würde dies sehr begrüßen und wäre bereit in einer allfälligen Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt Erich Infanger (Feuerwehrkommission), Heinz Imholz (Feuerwehrkommandant) und Adrian Dittli (Gemeindeschreiber) das Reglement zu überarbeiten und im Anschluss dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Mitteilung an Arbeitsgruppe

50

0.2.0 Eidgenössische Abstimmungen und Wahlen; Wahlergebnisse

Abstimmungen

Volksabstimmung vom 13. Februar 2022

Sachverhalt

Am Sonntag 13. Februar 2022 findet eine Volksabstimmung statt. An die Urne gelangen 4 eidgenössische und 3 kantonale Vorlagen:

- Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot.....»
- Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung»
- Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgabe (StG)
- Aufnahme ins Bundesgesetz Massnahmenpaket zugunsten der Medien
- Wahl Landammann
- Wahl Landesstadthalter
- Ersatzwahl Mitglied Urner Landgericht

An der Sitzung vom 13. Januar 2022 hat der Gemeinderat von der Abstimmung Kenntnis genommen und entschieden, noch zu klären wer definitiv an der Abstimmung teilnimmt.

Erwägungen

Als Helfer haben sich Patrick Zurfluh, Alois Gasser und Andreas Arnold zur

Verfügung gestellt.

Beschluss

Auf Grund der Abwesenheit von Erich Infanger, Gemeindepräsident werden Patrick Zurfluh, Vizepräsident und Andreas Arnold, Gemeinderat zusammen mit dem Gemeindeschreiber die Abstimmung durchführen.

51

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

Parzelle 196, Jauch Martin, Ersatzneubau Alpgebäude/Bewirtschaftsweg - CAMAC 1211-22-003

Baugesuch

Sachverhalt

Martin Jauch beabsichtigt auf der Parzelle 196, Ober Bergli einen Ersatzneubau des Alpgebäudes (Vorabklärung CAMAC 1211-16-017) und eine Weiterführung des Bewirtschaftungsweges (Baubewilligung CAMAC 1211-18-006) zu erstellen.

Das Vorhaben wurde mit dem Gemeinderat Alois Gasser vorbesprochen.

Die Unterlagen sind auf CAMAC unter 1211-22-003 für die Gemeinderatsmitglieder einsehbar.

Erwägungen

Beschluss

Der Gemeinderat stellt die Baubewilligung mit folgenden Auflagen in Aussicht:

1. Aufgrund des Umfangs des Bauvorhabens und des Standortes bedarf es zusätzliche Bewilligungen seitens Justizdirektion.
2. Die Unterlagen werden via CAMAC der Koordinationsstelle zugänglich gemacht.
3. Nach Vorliegen der kantonalen Bewilligung kann die Baubewilligung erteilt werden.
4. Mit dem Bau darf erst nach rechtskräftiger Baubewilligung begonnen werden.

*Mitteilung an
Martin Jauch, Gesuchsteller*

Kenntnisnahme schriftlich

52

12.6.0 Gemeindeverwaltung: Anschaffung und Unterhalt von Büromobiliar, Maschinen und Materialien

Informatik Gemeindeverwaltung

Grosskopierer Gemeindeverwaltung und Schule

Per Schreiben vom 27. Januar 2022 teilt die Firma Faigle, Lieferant der Grosskopierer, mit, dass sie auf Grund von enorm angestiegenen Transport- und Lagerungskosten sowie den erhöhten Beschaffungskosten für einzelne Bauteile, die Preise für Druckkosten per 1. Mai 2022 um 4.5% erhöhen müssen.

Gemäss den allgemeinen Geschäftsbedingungen muss für eine Erhöhung in diesem Preisrahmen keine Vertragsanpassung gemacht werden.

Mit der Anpassung würden für die Gemeinde Mehrkosten von jährlich rund CHF 500

bis CHF 800 entstehen.

Der Gemeindeschreiber hatte mit dem Verkaufsleiter Guido Koch per Mail und mit dem Verkaufsberater Benno Thalmann per Telefon Kontakt aufgenommen und seinen Unmut über den Entscheid der Firma Faigle geäussert.

Nach längerem hin und her hat nun Benno Thalmann nach Rücksprache mit Guido Koch telefonisch am 31. Januar 2022 informiert, dass auf eine Preiserhöhung für die Gemeinde Isenthal verzichtet wird.

Der Gemeinderat dankt Adrian Dittli, Gemeindeschreiber für sein Engagement.

53 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen

Jubiläumsjahr 2021

Dankesbrief CD Projekt Isenthaler "Volks-Müsig"

Das OK der CD-Produktion Isenthaler «Volks-Müsig» dankt mittels Schreiben (Eingang 4. Februar 2022) für die finanzielle Unterstützung von CHF 3'000 und die Zusage der finanziellen Absicherung in der Höhe von CHF 2'000.

54 4.3.4 Bärchistrasse

Bärchistrasse

Ausholzerei

Patrick Zurfluh, Ressortchef Strassen fragt an, ob es sinnvoll wären, von den Anwohnern der Bärchistrasse eine Einverständniserklärung für das Ausholzen einzuholen. So müsste nicht jedes Jahr um Erlaubnis gefragt werden, sondern einfach nur informiert werden.

Die Verwaltung klärt die rechtlichen Gegebenheiten ab und erstellt einen Vorschlag für eine Einverständniserklärung.

55 6.4.0 Unwetterereignisse

Erdrutsch Heulegi, Kleintal

Abklärungen

An der Sitzung vom 27. Januar 2022 hat der Gemeinderat das Bauvorhaben an der Kleintalstrasse im Bereich Heulegi beschlossen. Es waren aber noch Unklarheiten vorhanden betreffend der Grösse des eingelegten Rohrs und der Positionierung des Sammlers.

In der Zwischenzeit hat Alois Gasser mit dem Bernhard Riedi, Wasserbau Abklärungen getroffen und über das Vorhaben informiert.

- Da das alte Rohr bestehen bleibt macht es keinen Sinn neben dem alten Rohr ein noch grösseres Rohr zu verlegen. Der Aufwand für den grösseren Aushub und die Mehrarbeit ist nicht verhältnismässig.
- Offiziell wird der Wasserbau keine Kosten für die Räumung des Sammlers übernehmen. Im Schadenfall wird der Wasserbau sich aber sehr kulant zeigen und auf eine teilweise Verrechnung verzichten.

- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
- 56 Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft**
Brandschutz

Die Brandschutzabnahme für die neue Heizung ist erfolgt. Die Unterlagen werden jetzt noch dem Kanton zugestellt.

- 25.10.0 Verein Isenthal Tourismus ab 01. Januar 2008
- 57 Verein Tourismus Isenthal**
Leiterlirennen vom 14. August 2022

Am Montag 7. Februar 2022 fand eine Sitzung des Verein Tourismus Isenthal statt. An der Sitzung war das Leiterlirennen vom 14. August 2022 Thema.

Damit allenfalls auch bei schlechtem Wetter der Anlass durchgeführt werden kann, würde der Tourismusverein Isenthal gerne das Zelt der Gemeinde benutzen. Da durch die Veranstaltung die Zufahrt zum Untergässli nicht gewährt ist, wird die Verwaltung die Anwohner mittels Brief orientieren.

Infanger Erich beendet die Sitzung um 22:00 Uhr

Isenthal, 9. Februar 2022

Vorsitz

Protokollführer

Infanger-Mattli Erich

Dittli Adrian